

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Martin Runge BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN**

vom 07.01.2005

Entwicklungszusammenarbeit und Staatsregierung – Organisatorische Verankerung (Entwicklungszusammenarbeit III)

Seit Jahren ist es wesentliches Anliegen der Eine-Welt-Gruppen in Bayern, namentlich des Eine-Welt-Netzwerkes Bayern, einen zentralen Ansprechpartner in der Bayerischen Staatsregierung zu haben. Dieses Anliegen wurde auch von den Oppositionsfraktionen im Landtag über entsprechende parlamentarische Initiativen unterstützt. Im November 2004 hat die Bayerische Staatsregierung kundgetan, zentraler Ansprechpartner der Staatsregierung für Nichtregierungsorganisationen im Bereich Entwicklungszusammenarbeit sei der Staatsminister für Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen, Eberhard Sinner. Diese Zuständigkeit gelte seit dem 27. Juli 2004. In diesem Zusammenhang und grundsätzlich zur organisatorischen Verankerung der Entwicklungszusammenarbeit (EZ) in der Staatsregierung fragen wir:

1. Stimmt die Behauptung, die Benennung von Herrn Staatsminister Sinner sei außerhalb des Protokolls erfolgt?
2. Wann und auf welchem Wege wurden die Nichtregierungsorganisationen von der Benennung ihres Ansprechpartners in Kenntnis gesetzt?
3. Warum wird in der Bayern-EZ-Plattform im Internet nicht auf diese Zuständigkeit hingewiesen?
4. Gibt es in der Staatskanzlei neben Herrn Sinner weitere Ansprechpartner für EZ und, falls ja, welche Funktionen nehmen diese wahr und warum werden sie in der Bayern-EZ-Plattform nicht genannt?
5. Wer ist Ansprechpartner der Staatsregierung im Bereich Entwicklungszusammenarbeit für „Regierungsorganisationen“?
6. Wie setzt sich der Arbeitskreis Entwicklungszusammenarbeit der Staatsregierung aktuell zusammen?

Antwort

der Bayerischen Staatskanzlei

Zu 1.:

Nein. Herr Staatsminister Eberhard Sinner ist als Ansprechpartner der Staatsregierung für Nichtregierungsorganisationen im Bereich Entwicklungszusammenarbeit am 27.7.2004 nach entsprechender Beratung im Kabinett bestimmt worden.

Zu 2.:

Mit Schreiben vom 4.10.2004 teilte Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber dem entwicklungspolitischen Sprecher der CSU-Landtagsfraktion, Herrn MdL Dipl.-Ing. Henning Kaul, auf dessen Schreiben vom 8.7.2004 hin mit, dass Herr Staatsminister Eberhard Sinner als Ansprechpartner der Staatsregierung für Nichtregierungsorganisationen im Bereich Entwicklungszusammenarbeit am 27.7.2004 nach entsprechender Beratung im Kabinett bestimmt worden ist. MdL Kaul informierte umgehend das „Eine-Welt-Netzwerk Bayern“, woraufhin Vorstand Dr. Norbert Stamm mit Schreiben vom 28. Oktober 2004 mit StM Sinner Kontakt aufnahm. Zuletzt führte Staatsminister Sinner am 3.2.2005 in der Staatskanzlei ein ausführliches Gespräch mit Vertretern des „Eine-Welt-Netzwerks Bayern e. V.“. Er besuchte die Info-Veranstaltung „Eine-Welt-Netzwerk Bayern“ im Bayerischen Landtag am 16. Februar 2005 und stellte sich bei jeder der dort vertretenen Mitgliedsgruppen persönlich vor. Damit wurde dem Anliegen der Nichtregierungsorganisationen Rechnung getragen. Dennoch ist festzustellen, dass sich mit dieser Entscheidung an der Zuständigkeit und Verantwortlichkeit der einzelnen Ressorts, insbesondere des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie und des dort angesiedelten Arbeitskreises nichts ändert.

Zu 3.:

Die Erstellung und Aktualisierung der Bayern-EZ-Plattform obliegt nicht der Staatskanzlei, sondern wird eigenverantwortlich von InWEnt vorgenommen. Gesellschafter von InWEnt sind die Bundesregierung, vertreten durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), die Carl Duisberg Gesellschaft als Vertreterin der Wirtschaft und die Deutsche Stiftung für Internationale Entwicklung als Vertreterin der Länder. Die Bayerische Staatskanzlei wird darum bitten, die Zuständigkeit von Staatsminister Sinner in der Bayern-EZ-Plattform deutlich hervorzuheben.

Zu 4.:

In der Bayerischen Staatskanzlei gibt es neben Herrn Staatsminister Sinner keine weiteren Ansprechpartner für EZ. Der zuständige Mitarbeiter von Herrn Staatsminister Sinner in

der Bayerischen Staatskanzlei, Ministerialrat Dr. Paul Fischer, Leiter des Referats Beziehungen mit west- und nord-europäischen sowie außereuropäischen Staaten und Regionen, braucht in der Bayern-EZ-Plattform nicht genannt werden.

Zu 5.:
Ansprechpartner im Bereich Entwicklung für „Regierungs-

organisationen“ ist nach wie vor das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie.

Zu 6.:

Die Zusammensetzung des Arbeitskreises Entwicklungszusammenarbeit setzt sich entsprechend der beiliegenden Aufstellung zusammen.